

Extra Tipp

Mönchengladbach: Blumenberger Straße 143-145 · Tel. 0 21 61 / 8 19 80 · Fax 0 21 61 / 81 98 40

19. Woche · 11. Mai 2014 · Kleinanzeigenannahme 0 21 61 / 81 98 31

AM SONNTAG MG



Wollen Klassik in völlig neuer Atmosphäre präsentieren: (v.l.) Vereinsvorsitzender Dr. Carsten Christmann, Bärbel Lenz, Organisator Ralf Eggen, Echopreisträgerin Annette Maiburg und Organisatorin Dorothee Vollmer. Foto: Andreas Baum

Beethoven im Club

Verein der Freunde und Förderer der Musik in Gladbach will Klassik in den Club bringen

Wie man klassische Musik mit Jazz-Sounds und Elektro zusammen bringen kann, will der Verein der Freunde und Förderer der Musik in Mönchengladbach im Juni 2015 bei „ClubbingClassic“ unter Beweis stellen. In der Maschinenhalle des Monforts Quartiers soll diese ganz besondere Mischung Musikliebhaber verschiedener Stilrichtungen zusammen bringen.

Mönchengladbach (df). „Klassik und Chillen – geht das überhaupt?“ Mit dieser Frage beschäftigt sich der Verein der Freunde und Förderer der Musik in Mönchengladbach schon seit mehr als einem Jahr. Die einhellige Meinung: „Ja!“ Deshalb sollen am 13. Juni 2015 in der Maschinenhalle des Monforts Quartiers klassische Töne

in ganz neuer Atmosphäre erklingen – einer angesagten Clublocation. „Die Atmosphäre eines Konzertsaals hemmt junge Leute oftmals, sich auf klassische Musik einzulassen“, weiß Dorothee Vollmer, Vizevorsitzende und eine der Verantwortlichen des Projekts „ClubbingClassic“. Die unkon-

„Wir ziehen die Fäden, aber die Jugendlichen werden in die Organisation mit einbezogen.“

Dorothee Vollmer

ventionelle Umgebung, aber auch ein Mix aus Musikern verschiedener Stilrichtungen, soll diese Hemmschwelle nun senken. Denn neben Klassik wird es auch Jazz, Rock, Pop- und elektronische Musik geben. „So sollen sich Jugendliche neue Horizonte eröffnen, und auch

der Klassikliebhaber darf sich von anderen Musikrichtungen begeistern lassen“, verdeutlicht Vollmer. Der Crossover-Gedanke ist dabei nicht die Vermischung der Musikstile untereinander. Denn in drei unterschiedlichen Acts auf zwei Bühnen wird es eine Art musikalische Reise durch die Genres geben.

Die Jugendlichen stehen nicht nur als Zielgruppe im Vordergrund, sondern sollen auch aktiv in die Organisation eingebunden werden. Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren können sich ab sofort für die verschiedenen Bereiche, wie zum Beispiel Veranstaltungsmanagement, musikalische Leitung, Bühnen-, Licht- und Tontechnik, Kommunikation oder Moderation bewerben. Der Verein finanziert den ausgewählten Jugendlichen in diesen Aufgabenbereichen weiterbildende Profi-Work-

shops. Wichtig ist uns“, so Dorothee Vollmer, „dass die Teilnehmer dabei neben dem Einblick in das jeweilige Berufsfeld ihre Erfahrungen direkt anwenden können. Sie haben auch die Gelegenheit, entscheidende Leute kennenzulernen und interessante Kontakte zu knüpfen.“

Seite 5

Extra-Info

Jetzt bewerben und mit organisieren!

► Für das Organisations-team der Premierenveranstaltung „ClubbingClassic“ können sich Jugendliche auf der Homepage des Festivals www.clubbingclassic.de mit einem Vordruck per Mail an info@clubbingclassic.de bewerben. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni.

Von den Großen lernen

Der „ClubbingClassic“-Talk am 21. November bildet den Auftakt

Fortsetzung von Seite 1

Mönchengladbach (df). Nach den Sommerferien starten die Workshops für die Jugendlichen, in denen sie intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet und von professionellen Leitern und erfahrenen Veranstaltungsmanagern bei der Umsetzung begleitet werden. Als ein besonderes Highlight steht Philipp Maiburg, der Gründer des Open Source Festivals in Düsseldorf, als Coach im Bereich der Festivalorganisation zur Verfügung. „Hier bekommen die Jugendlichen auch einen Einblick in die Planung dieses großen Festivals vermittelt“, so Dorothee Vollmer. Für Annette

Maiburg, bekannte Flötistin und Echopreisträgerin und selbst Initiatorin des Niederrheinischen Musikfestivals, lernen die Jugendlichen nicht nur Verantwortung zu übernehmen, sondern können vielleicht schon in den zukünftigen Beruf hineinschnuppern. Deshalb übernimmt auch sie einen Workshop im Bereich der musikalischen Leitung. Um möglichst viele Jugendliche zu erreichen, werden alle Schulen der Stadt angeschrieben und animiert mitzumachen. Ein erstes Gefühl, was am 13. Juni des kommenden Jahres zu erwarten ist, bietet der „ClubbingClassic“-Talk. Am 21. No-

vember wird es im Restaurant Kette&Schuss im Monforts Quartier den offiziellen Startschuss gegeben. Unter der Frage „Was und wie wollen wir Musik und Konzerte erleben und wie reagiert die Musikindustrie darauf?“ führt Fernsehmoderatorin Dr. Astrid Linn durch den Abend. Neben Musikern und Gesprächspartnern aus den Bereichen der Konzertveranstaltung, Festivalplanung und Künstlervertretung sind Leute aus allen Altersklassen eingeladen, denen Musik in jeder Form wichtig ist und die mitdiskutieren oder nur zuhören wollen. Livemusik steht an diesem Abend natürlich auch auf dem Programm.